



An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

02.07.2018

Pressereferat

Telefon: 0211 855-3118

Telefax 0211 855-3127

e-Mail: presse@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Presseeinladung

„Frauen und Wohnungslosigkeit“: Minister Laumann lädt Kommunen und Wohnungslosenhilfe zur Fachtagung

Mehr als 6.400 Frauen in Nordrhein-Westfalen waren am Stichtag 30. Juni 2016 wohnungslos, aber in der Öffentlichkeit sind sie kaum sichtbar. Denn sie übernachteten häufiger als Männer bei Freunden oder Bekannten. Oder sie unternahmen alles, um ihre Wohnungslosigkeit nicht zu offenbaren. Was können die Kommunen für wohnungslose Frauen tun, wie arbeiten erfolgreiche Projekte vor Ort und was kann die Wissenschaft zum Thema beisteuern? Darüber will Sozialminister Karl-Josef Laumann am Donnerstag mit von Wohnungslosigkeit betroffenen Frauen sowie mit Praktikerinnen und Praktikern aus der Wohnungslosenhilfe und den Kommunen im Rahmen einer Fachtagung im Sozialministerium diskutieren. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

Donnerstag, 5. Juli 2018, 10.00 Uhr
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Mit dabei sind unter anderem: Monika Kleine, Geschäftsführerin Sozialdienst katholischer Frauen, Köln; Werena Rosenke, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe, Berlin; Dirk Schumacher, Abteilungsleiter im Amt für Soziales und Senioren, Stadt Köln; Andreas Zimmermann, Landschaftsverband Rheinland, Köln und Marie-Annerose Schmidt, Mitarbeiterin Gulliver – Überlebensstation für Obdachlose, Köln. Das ausführliche Programm der Fachtagung „Frauen und Wohnungslosigkeit. Bedarfe erkennen – Wege aufzeigen – kommunale Lösungen entwickeln“ finden Sie unter https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/mags-faltbl-4s-100x210_wohnungsnot_final.pdf

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle Stadttor

Rheinbahn Linien 708,732

Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Godenschweger
Pressestelle